

Inhalt

Lebenslauf	7
Die Zivilgesellschaften und ich: wie es begann.....	9
Meine erste Arbeit bei der TKV	14
Eine wesentliche Lehre aus 30-jähriger Erfahrung.....	18
Was wollen die Arbeiter?.....	20
Kurdenlüge.....	24
Velido.....	31
Tagsüber streiten die Kinder, nachts greifen wir zu den Waffen.....	42
Siddik	45
Mentalität des Ostens.....	46
Östliche Großmut.....	48
Jeder Plastikbeutel ein Leben.....	51
Die „Jet-Planer“	53
War die TKV ein CIA-Agent?.....	57
Ministerpräsident Ecevit kommt.....	59
Das Schicksal der Genossenschaften	61
Kann es eine Schule oder ein ganzes Dorf ohne Toilette geben?.....	63
Die Gatten der Hebammen.....	66
Straßenräuber	68
Ahmet Bey, wir hätten Sie für klüger gehalten!	70
Die geretteten und die verlorenen Ziegen.....	73
Erde auf eure Schädel, ihr Kerle!.....	78
Die jungen Iraner, die wir nicht retten konnten	81
General Mecit.....	84
General Selen	88
Wie ich selbst eine Stiftung gründete	95

Herr Hamdi	103
Wie die Kelimproduktion in Hakkari anfing	106
Herr Landrat, reparieren sie unseren Wasserhahn	112
Das Veto des Staatspräsidenten	113
Sind Sie der Stiftungs-Ahmet?.....	117
Memo	119
Diese Europäer haben die Türken nie verstanden und werden sie auch nie verstehen!	122
Mehmet Şerif	126
Der Osten aus der Sicht von Bahçesaray	129
Wie du mir, so ich dir	133
Taschenbibel als Soforthilfe	136
Birsen	140
Cartazio	143
Das „Unschuldslamm“.....	145
Der Weg ins Paradies.....	151
Haci Rahman Kul.....	153
Das französische Fernsehen	154
Wie Ihre Frau Sie zum Präsidenten macht.....	157
Unter der Pranke der Lepra.....	161
Wie kann eine Stiftung eine andere gründen?	165
Raben	169
Dank sei Allah, er hat ihm das Leben genommen	171
Mehmet Yaşar	173
Wirklich trocken	176
Ein dicker Mann mit Glatze und Brille.....	178
Offenbar sind Sie wirklich gekommen!.....	181

Mein Sohn Hüseyin.....	183
Ist die Türkei ein Polizeistaat?.....	187
,Ich verstößt meine Frau ...“	190
Die Löwenfalle.....	192
Warum die Wissenden nicht schreiben und die Unwissenden nicht lesen.....	198
Sigi March.....	205
460.000 Menschen an der Grenze.....	210
Soldaten, Soldaten, zur Hilfe, rettet mich!.....	214
Die Besetzung des Irak durch Amerika	216
Ist die gemeinsame Sprache der Kurden Türkisch?.....	220
Was passiert, wenn ein LKW in Ihr parkendes Auto fährt?	224
Wie ich meine Frau in Indien wiederfand.....	229
Recep Yazıcıoğlu	234
Geben Sie mir das Geld, ich schlage noch einmal zu	239
Dr. Wannig.....	243
Wir sind der große Staat	246
Wer kein Bestechungsgeld nimmt, kann es nicht ernst meinen	248
Was ist aus drei Millionen Dollar geworden?.....	253
Dialog oder Toleranz? Oder vielleicht Respekt?	258
Unsere „Vaner“	262
Das Dorf Kabakulak	264
François Deng (Assistent des UNO-Generalsekretärs).....	267
Wurden kurdische Erdbebentote anders behandelt als türkische? ...	274
NGO oder ANJIO?	277
Es gibt solche und solche Mütter	279
Orientalische Arbeitnehmermentalität	281

Komm, wir wollen mit dir zusammenarbeiten	287
Die Insel Cebu (Sebu).....	290
Ein Vortrag in exquisitem Ambiente	294
Ein sehr vornehmer Mann.....	300
Reporterehre.....	304
Das Geschenk des Prinzen.....	310
Recht oder Vorrecht?	314
Warum lässt das Zeltland Türkei Zelte in Pakistan fertigen?	321
Eine Chance für Srung	328
Sind die Türken in Deutschland geistig behindert?	333
Sind Weiße klüger als Farbige?	338
Was hätten wir gemacht, wenn Sie nicht gewesen wären?.....	342
Das verschollene Abkommen	348
Liebe zu Europa	352
Wie kann man mit unredlichem Personal arbeiten?	364
Hilfe kann auch bösartig und unbarmherzig sein	373
Die Fürsprecher des Ostens	377
Erzurum-Stein oder Oltu-Stein?	383